Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 29 (1942)

Heft: 19: Lehrer und Inspektor II

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücher

Paul Lang: Die Balladik. Im Verlag von Helbing & Lichtenhahn, Basel 1942. Geheftet Fr. 3.—.

Diese bereits im Februar 1939 im Vorwort zu der im gleichen Verlag erschienenen Anthologie "Balladenbuch für Schweizerschulen" unter dem Titel "Die Ballade im Deutschunterricht" vom Verfasser angekündigte Schrift konnte der Mobilisation wegen erst in diesem Jahre erscheinen. Wir sind Dr. Lang sehr dankbar für dieses Bändchen. Der Deutschlehrer erfährt alles Wesentliche über die Ballade: Geschichte der Ballade; Aesthetik der Ballade und vor allem: im Abschnitt "Die Ballade im Unterricht" werden ihm ausserordentlich kluge Winke zur Behandlung der Ballade im Unterricht geboten: 1. Allgemeines. 2. Behandlung in der Stunde. 3. Memorieren und Rezitieren. A. Vorsprechen und Instrumentieren. 5. Auswertung der Balladen. 6. Ewiger Vorrat der Balladendichtung. So empfiehlt sich das so nützliche Werklein von selbst.

A. V.

Mitteilungen

Heilpädagogisches Seminar an der Universität Freiburg

Der 8. Jahreskurs zur Ausbildung von Lehr- und Erziehungskräften für Schwererziehbare, Entwicklungsgehemmte, Mindersinnige (Blinde — Taube), Sinnesschwache, Sprachgebrechliche und Geistesschwache

beginnt mit dem Sommersemester 1943. Zugelassen werden: Inhaber und Inhaberinnen der Matura — eines Lehrpatentes — Absolventinnen der sozialen Frauenschulen und der sozialpädagogischen Schwestern- und Fürsorgerinnenseminarien und solche, die sich über eine gleichwertige psychologisch-pädagogische Ausbildung ausweisen können.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind zu richten an das Heilpädagogische Seminar an der Universität Freiburg, oder an das Sekretariat des Institutes für Heilpädagogik Luzern, Löwenterrasse 6.

Die Jugendlichen in der Landhilfe

Die Stiftung Pro Juventute veranstaltet am 13. Februar 1943 im Kongresshaus in Zürich eine öffent-liche, schweizerische Konferenz zur Orientierung über die aktuellen Fragen zum Einsatz der Jugendlichen in der Landhilfe. Von kompetenter Seite wird Bericht erstattet über die Vorkehrungen der Behörden und Wirtschaftsverbände, sowie über die Mithilfe der verschiedenen privaten Institutionen. Programm und Anmeldungen beim Zentralsekretariat Pro Juventute, Abteilung für Schulentlassene und Freizeit, Stampfenbachstr. 12, Zürich 1, Telefon 6 17 47.

Junge, kath. Kindergärtnerin mit Diplom sucht passende Anstellung in Gemeinde, Heim oder Familie. Vermittlung besorgt Pelagius Keller, Präsident des thurg. kath. Erziehungsvereins in Frauenfeld.





Die Davoser Hotels und Pensionen in allen Preislagen: GRAND HOTEL UND BELVEDERE Dir. Toni Morosani 180 Betten Preis ab 19.— P PALACE HOTEL DAVOS Dir. Charles Affentranger 180 Betten Preis ab 19.— P CENTRAL SPORTHOTEL Propr. B. Stiffler 100 Betten Preis ab 16.50 P DERBY HOTEL Dir. E. Walsöe 100 Betten Preis ab 16.50 D **FLUELA SPORTHOTEL** Propr. A. Gredig 130 Betten Preis ab 16.50 D HOTEL SCHWEIZERHOF Dir. R. Neimeler 100 Betten Preis ab 16.50 P MEIERHOF SPORTHOTEL Propr. J. Meier 60 Betten Preis ab 15.50 D SPORTHOTEL SEEHOF U. PARSENNBAHNHOTEL Dir. P. Schlösser 100 Betten Preis ab 15.50 D MONTANA SPORTHOTEL Propr. Fam. R. Hüsler 70 Betten Preis ab 15.— D RHATIA SPORTHOTEL Dir. H. Verdino 80 Betten Preis ab 15.— P SPORTHOTEL GRISCHUNA Propr. M. Gilg 50 Betten Preis ab 12.50 P **EDEN SPORTHOTEL** Propr. H. Saxer 50 Betten Preis ab 11.50 P HOTEL BRISTOL Propr. Fam. Wenzinger 70 Betten Preis ab 11.— D REGINA SPORTHOTEL Propr. E. Müller-Santschi 32 Betten Preis ab 11.-BEAU SÉJOUR SPORTHOTEL Propr. Fam. Goldfeder-Hefti 25 Betten Preis ab 10.25 P **FURKA HOTEL GARNI** Dir. H. Schneider 25 Betten Preis ab 4.50 P (ohne Pension) **BELMONT PRIVATHOTEL** Propr. W. Niederhauser u. Frau 20 Betten Preis ab 10.— P PENSION VILLA EMMA Propr. Frl. Sophie Frick 20 Betten Preis ab 10.— P PENSION VILLA COLLINA Propr. K. Schneider 20 Betten Preis ab 9.75 P PENSION VILLA DRYVA Propr. Frl. J. Furrer 18 Betten Preis ab 9.75 **PENSION VILLA PAUL** Propr. Ernst Friedländer 20 Betten Preis ab 9.75 D HOTEL-PENSION ROSENHÜGEL Propr. K. Thiele 30 Betten Preis ab 9.75 P Offizieller Heizungszuschlag Fr. 1.— bis 2.— pro Tag Davos-Platz = P, Davos-Dorf = D Auskünfte und Prospekte durch die Reisebüros und den Verkehrsverein Davos - Tel. 150

Beobachten Sie die Himmelserscheinungen!

Ein wohlfeiles, reichhaltiges Hilfsmittel dazu ist:

Dr. Wilhelm Kaiser

Der Kalender auf Grundlage von Sonnen-Mond-Perioden

Erläuterungen der einfachsten astronomischen Zeitbegriffe 2. Heft: Kalendarium für 1943. Fr. 1.—

Das Kalendarium enthält eine Fülle von astronomischen Angaben für den Jahreskreislauf.

Benützen Sie als Ergänzung dazu:

1. Heft: Der Kalender auf Grundlage von Sonnen-Mond-Perioden. Fr. 2.20. Mit Text und allgemeinen Erläuterungen zum Kalender.

Zur Beobachtung und zur Einführung in die Himmelskunde dient Ihnen ferner:

Dr. Wilhelm Kaiser

Sternbilder u. Sonnen-Mond-Wege an der sichtbaren Himmelswölbung

Mit 15 Figuren. Fr. 3.60

Eine elementare Himmelskunde auf Grundlage des Beobachtens mit freiem Auge.

Zu besiehen durch jede Buchhandlung

A. FRANCKE AG. VERLAG BERN

Wegen Nichtgebrauch abzugeben zu günstigen Bedingungen ein Lexikon



Großer Herder

12 Bände und ein Atlasband

neueste Ausgabe, nur wenig gebraucht. — Anfragen sind zu richten an Chiffre 2776, Verlag der "Schweizer Schule", Olten

Berücksichtigt die Inserenten der "Schweizer Schule"



Die fröhlichen Jugendbücher von

JOSEF HAUSER

O Röbeli!

Geschichten von kleinen Leuten. Mit 20 ganzseitigen Bildern von Otto Wyss.

Preis Fr. 4.—.
(zuzügi. Warenumsatsteuer)
Ein lustiges Buch! Da ist
eine Familie mit vielen
Kindern, darunter der muntere Röbeli, der viele Streiche anstellt und zuletzt
doch noch ein ganz brauchbares Bürschchen wird.

Die roten Fähnchen

Neue Geschichten von Röbeli. Mit Bildern von Otto

Wyss. — Preis Fr. 4.—. (zuzügl. Warenumsat;steuer) Röbeli erlebt neue Abenteuer. Alle Buben und Mädchen werden lachen über seine tollen Einfälle und Streiche. Die Illustrationen machen das Buch besonders wertwoll.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen

Verlag Otto Walter AG, Olten

Das Buch von der Seele des Fliegers!

Rudolph Timmermans

Aufzeichnungen, Flug und Tod des Geo Chavez

In Leinen Fr. 6.—
(zuzügl. Warenumsatsteuer)

Ein Fliegerroman. Das kurze Leben des Peruaners Geo Chavez, der starb, den Sieg in den Händen: die erste Ueberfliegung der Alpen. Sein Sterben, scheinbar Grausamkeit eines sinnlos waltenden Schicksals, war für Chavez eine Wandlung zum Licht. Denn in ihm lebten zwei, der eine, der den Tag nimmt wie er kommt, angezogen und abgestossen von Yvonne, dem dunklen Mädchen; und der andere Chavez, der immer voll Unruhe und seelischen Hungers ist, und der sich findet in der Liebe Angelinas, in deren Armen er stirbt.

Verlag Otto Walter AG, Olten